

Kunst braucht Zeit

Februar 2025



Woher kommt der Brauch zum
Valentinstag?

Grußkarten mit Fadendesign



Valentinstag



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Valentinstag ist ein guter Anlass, um mich bei dir zu bedanken, dass du dich auf der Website „[Kunst-braucht-Zeit](#)“ umschaust, dass du meine Grußkarten zu schätzen weißt.

Vielleicht bist du gerade bei deinen Überlegungen, was du einer geliebten Person schenken möchtest. Im Netz findet man gefühlt Millionen Möglichkeiten, eine Entscheidung zu treffen ist bei solch einer großen Auswahl nicht leicht. Falls du auf der Suche nach einer Grußkarte bist, habe ich für dich eine überschaubare Auswahl getroffen.

Ich wünsche dir eine gute Zeit und einen wunderschönen Valentinstag.

Sei lieb begrüßt

Sabeth

Inhaltsverzeichnis:

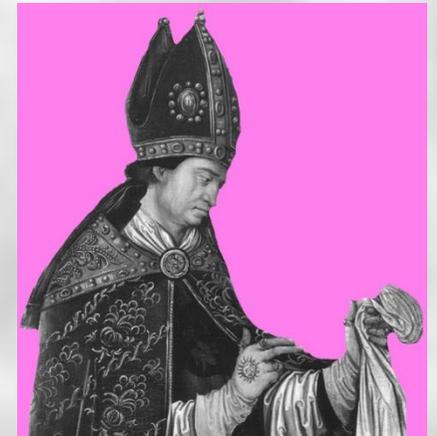
Valentinstag	2
Blütenmagie	3
Ein romantischer Gruß	4
Impressum	5
Das Herz am rechten Fleck	6
Zizi und das Moulin Rouge	8
Es ist das Band an meinem Herzen	9





wanderten und ihre Liebeslieder trällerten. In Großbritannien wurde im Kreis um den Dichter Geoffrey Chaucer der Heilige Valentin mit der Liebe in Beziehung gebracht. Daraus entwickelte sich im 18. Jahrhundert der Brauch, dass sich Liebespaare Blumen und / oder Süßigkeiten als Ausdruck ihrer Zusammengehörigkeit schenken. Im weiteren Verlauf traten das symbolische Herz und die rote Rose immer mehr in den Vordergrund.

Man ist sich uneins, ob und um welchen Valentin es sich konkret handelt, auf dem das Brauchtum beruht. Ich halte es für am wahrscheinlichsten, dass es sich um den Valentin von Terni aus Italien handelt, den wir heute als Patron der Liebenden verehren.



Valentinstag

Der Valentinstag wird auf den Heiligen Valentin zurückgeführt, der am 14. Februar 269 hingerichtet wurde. Als er noch lebte, verschenkte er an Brautpaare Blumen aus seinem Garten.

Einen ersten Vorläufer zum heutigen Valentinstag gab es am Ende der Troubadour Zeit, als Dichter von Hof zu Hof

Quellen:

Vgl. Wikipedia: [Valentinstag](#), zuletzt besucht am 06.02.2022

Vgl. Wikipedia: [Valentin von Terni](#), zuletzt besucht am 06.02.2025



Die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14) veranlasst mich in diesem Jahr zu allerlei Herzen in diversen Kombinationen (vgl. „Band an meinem Herzen“ und „Arbre Rose“). Bei dieser Grußkarte habe ich die Kirschblüte ins Zentrum des Herzes gerückt, die ich mit einem grünen Perlmutterknopf garniert habe.

Angaben zur Grußkarte:

Titel: **Kirschblüte**

Größe (B x H): ca. 10,5 x 14,8 cm

Ausstattung:

- Faltkarte: innen mit Leinenpapier (Möglichkeit eines persönlichen Grußes und ähnliches), weißer Briefumschlag aus Leinenpapier
- Banderole: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. / 1. Korinther 16,14“
- Notenschlüssel (pink, Größe: 4 cm hoch, ca. 1,3 cm breit)

1. Auflage: August 2024

Artikelnummer: 20240824

Preis: 9,90 € (brutto, je Faltkarte, zzgl. Versandkosten)

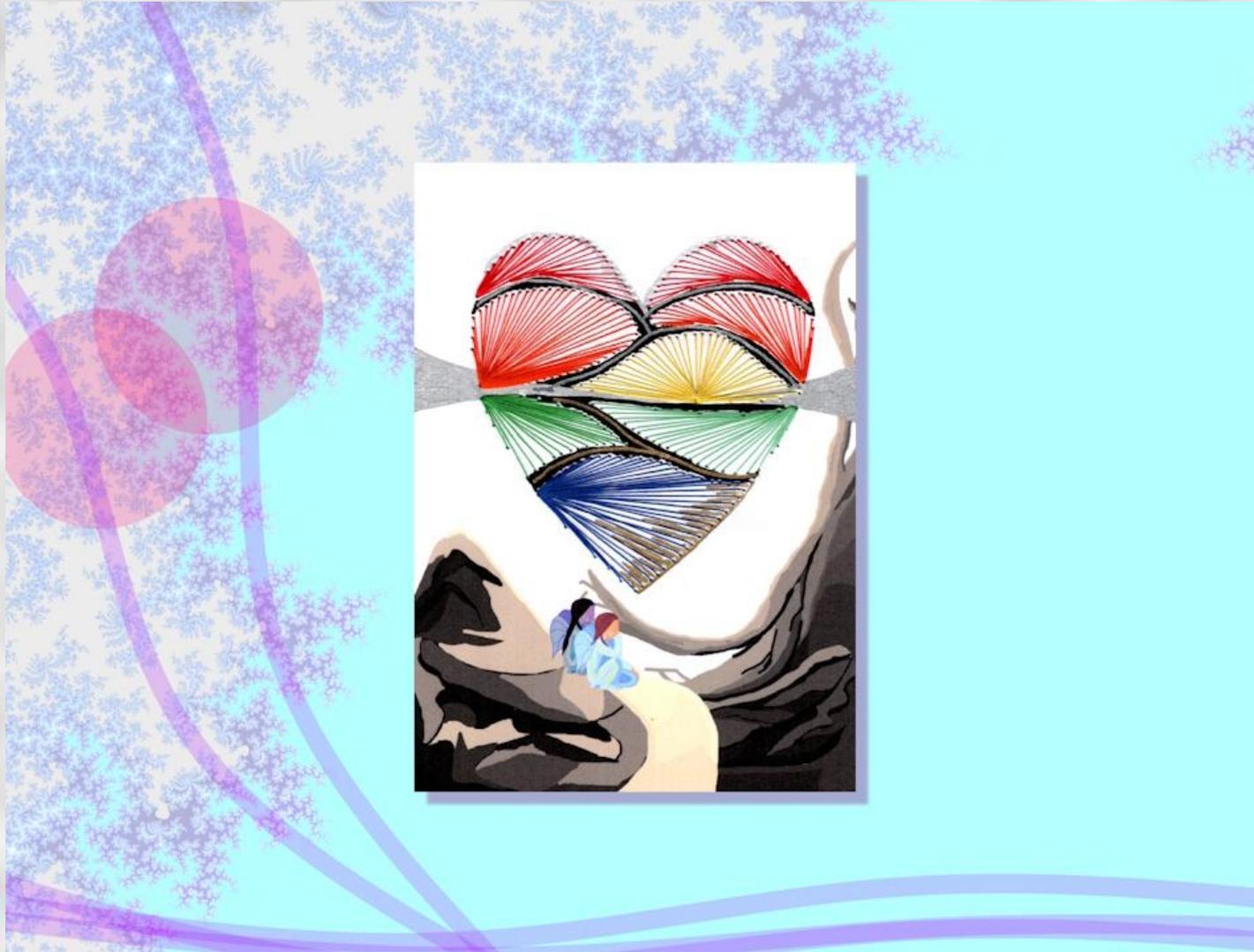
Materialverwendung und Herkunft (sofern ermittelbar):

Fäden allesamt aus 100% Seide (vermutlich Made in Germany), Karte aus 200g/m2 (Made in Austria), Notenschlüssel (Made in China)



Blütenmagie

In der Nähe meines Ateliers befindet sich ein Park, der unter anderem mit besonderen Kirschbäumen (Japanische Zierkirsche) ausgestattet ist. Wenn sie im Frühling blühen, verleihen sie der Parkanlage einen Zauber und zieht so manch einen magisch an. Auch ich bin regelmäßig dem Zauber erlegen.



Ein romantischer Gruß

An dem schwebenden Herz kommt man nicht vorbei, es ist im Vergleich zu allem anderen recht groß, zugleich sticht es

Kunst braucht Zeit

auch farbig hervor. Während unsereins fasziniert auf das Herz mit einer aufgehenden oder untergehenden Sonne blickt, scheint dies die beiden Engel auf dem hellen Weg nicht zu interessieren, ihre Blicke sind auf den Baum mit seinen Wurzeln gerichtet.

Kommt Ihnen das Bild bekannt vor? Das Motiv basiert auf dem Gemälde „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“ (1819)

von Caspar David Friedrich. Die beiden Herren auf dem Gemälde stehen still und entspannt, versunken in der Andacht des Mondes, der im Nebel zu verschwinden scheint.

Valentinstag 2025

Auch ich bin von diesem Gemälde fasziniert und es lockte mich, diese Ikone der Kunstgeschichte in meine Kunstsprache zu übersetzen. Und wenn wir in diesen Tagen etwas ganz besonders viel brauchen, dann ist es viel Herz. Liebe kann man nicht sehen, nur spüren, deshalb betrachten die beiden Engel nicht das Herz, sondern die Baumwurzeln, spüren tun sie es jedoch.



Angaben zur Grußkarte:



Titel: Zwei Engel betrachten einen Baum

Größe (B x H): ca. 10,5 x 14,8 cm

Ausstattung:

- Faltkarte; innen mit Leinenpapier (Möglichkeit eines persönlichen Grußes und ähnliches),
- weißer Briefumschlag aus Leinenpapier
- Banderole: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. / 1. Korinther 16,14“
- Notenschlüssel (violett, Größe: 4 cm hoch, ca. 1,3 cm breit)

1. Auflage: Dezember 2023

Artikelnummer: 20231217

Preis: 12,90 € (brutto, je Faltkarte, zzgl. Versandkosten)

Materialverwendung und Herkunft (sofern ermittelbar):

Fäden allesamt aus 100% Seide (vermutlich Made in Germany), Karte aus 200g/m² (Made in Austria), Lackstift (Made in Germany),

Impressum:

Herausgeber und Gestaltung:

Kunst braucht Zeit ♥ c/o Claudia Bröcher

Zeppelinstraße 28 ♥ 57078 Siegen

Telefon: 0271 – 33884048 ♥ webmaster@kunst-braucht-zeit.de

Website: www.kunst-braucht-zeit.art

Haftung für externe Links:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 (Az 312 O 85/98 – „Haftung für Links“) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Erstellung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mitzuverantworten hat. Dies kann – so das Gericht – nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich diesen Inhalten distanziert. Da wir keinen Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seite haben, distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns die Inhalte der gelinkten Seiten nicht zu eigen.

In eigener Sache:

Falls Sie an eine oder mehrere Karten Interesse haben, so können Sie uns gerne eine Mail (webmaster@kunst-braucht-zeit.art) schreiben.



Das Herz am rechten Fleck

Ein Herz mit einer Flamme ist eine eindeutige Aussage, es drückt eine tiefe Liebe aus. Nur welche Art von Liebe gibt das flammende Herz nicht preis.

Die diesjährige Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) ist für mich am Ende des Jahres

Kunst braucht Zeit

omni präsent. Es war für mich ein Grund, mich diesem Motiv zuzuwenden, obgleich ich mehr den Heiligen Franz Xaver im Blick hatte. Er war unter anderem Missionar in Ostasien, unter anderem in Japan, wendete sich vor Ort den Menschen liebevoll zu, lernte deren Kultur und Sprache, um sie besser zu verstehen. Deswegen wird er häufig mit einem flammenden Herz dargestellt, diese Idee griff ich dankbar auf.

Angaben zur Grußkarte:

Titel: **Flaming heart**

Größe (B x H): ca. 10,5 x 14,8 cm

Ausstattung: Faltkarte; innen mit Leinenpapier (Möglichkeit eines persönlichen Grußes und ähnliches), weißer

Briefumschlag aus Leinenpapier

1. Auflage: Dezember 2024

Materialverwendung und Herkunft (sofern ermittelbar):

Fäden allesamt aus 100% Seide (vermutlich Made in Germany), Karte aus 200g/m² (Made in Austria), Kalenderblatt (vermutlich Made in Germany)





Zizi und das Moulin Rouge

Lady Gaga legte einen fulminanten Auftritt zu Beginn der Eröffnungsfeier der olympischen Sommerspiele hin.

Sie sowie ihre Tänzer*innen waren ganz in Schwarz gekleidet, in ihren Händen hielten sie Federbüschel in der Farbe Rosa.

Die Grundidee nahm ich in der Grußkarte auf. Jedoch wurde aus den schwarz gekleideten Tänzer*innen ein schwarzer Baum in Herzform, an dessen Äste rosa und pinkfarbene Büschel sind.

Der Auftritt von Lady Gaga war in zweierlei Hinsicht eine Hommage. Sie sang das Lied „Mon truc en plumes“ von Zizi Jeanmaires, die im Sommer 2020 verstarb. Zugleich war es eine Hommage an das Varieté „Moulin Rouge“ in Montmartre.

Dass ich aus der Darstellung der Tänzer*innen ein Herz gestaltete, kommt nicht von ungefähr, denn auch die diesjährige Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) floss in diese Karte aus Fadendesign mit ein.

Dementsprechend ist die Karte mit einer Banderole der Jahreslosung 2024 ausgestattet, zusammengehalten wird die Banderole mit einer Klammer mit dem Motiv Notenschlüssel (die Klammer kann auch Lesezeichen verwendet werden).

Da ich eine große Verfechterin davon bin, ein Motiv so zu gestalten, dass es für mehrere Möglichkeiten eingesetzt werden kann, ist es kaum verwunderlich, dass sie auch im Bezug zum Märchen „Der standhafte Zinnsoldat“ von Hans Christian Andersen und zu dem Gedicht „Ich gehe unter roten Zweigen“ von Rainer Maria Rilke passt.

Angaben zur Grußkarte:

Titel: **Arbre Rose**

Größe (B x H): ca. 10,5 x 14,8 cm

Ausstattung:

- Faltkarte: innen mit Leinenpapier (Möglichkeit eines persönlichen Grußes und ähnliches), weißer Briefumschlag aus Leinenpapier
- Banderole: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. / 1. Korinther 16,14“
- Notenschlüssel (pink, Größe: 4 cm hoch, ca. 1,3 cm breit)



1. Auflage: August 2024

Artikelnummer: 20240828

Preis: 11,90 € (brutto, je Faltkarte, zzgl. Versandkosten)

Materialverwendung und Herkunft (sofern ermittelbar):

Fäden allesamt aus 100% Seide (vermutlich Made in Germany), Karte aus 200g/m2 (Made in Austria), Notenschlüssel (Made in China),



Es ist das Band an meinem Herzen

Zunächst hatte ich lediglich eine grobe Idee zur diesjährigen Jahreslosung, probierte das eine oder andere aus, nichts davon konnte mich überzeugen bis plötzlich das Herz vor mir lag, welches mir sofort zusagte.

Nachdem ich das Herz in mehrere Felder unterteilt hatte, überlegte ich, welche Farben gut zusammenpassen könnten. Voila, das Regenbogenherz war geboren (bislang ist es noch unvollendet). Dann erkannte ich, dass aus diesem Motiv sich noch mehr entwickeln lässt, dachte dabei an die Silberne und Goldene Hochzeit. Ich entschied mich für die Silberne Hochzeit mit einem rosa-rotem Herzen, zugleich sollte es aber eine Grußkarte sein, die für vielfältige Zwecke einsetzbar ist. Um alles unter einen Hut zu bekommen, entschied ich mich für den Einsatz von Banderolen. Auf der

einen Banderole steht: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. / 1. Korinther 16,14“ und auf der anderen: „Zur Silberhochzeit alles Liebe und Gute.“ Zusammengehalten wird die jeweilige Banderole mit einem Notenschlüssel, der später auch als Lesezeichen verwendet werden kann.

Angaben zur Grußkarte:

Titel: **Band an meinem Herzen**

Größe (B x H): ca. 10,5 x 14,8 cm

Ausstattung:

- Faltkarte: innen mit Leinenpapier (Möglichkeit eines persönlichen Grußes und ähnliches), weißer Briefumschlag aus Leinenpapier
- Banderolen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. / 1. Korinther 16,14“; „Zur Silberhochzeit alles Liebe und Gute.“



- Notenschlüssel (pink, Größe: 4 cm hoch, ca. 1,3 cm breit)

1. Auflage: Februar 2024

Artikelnummer: 20240223

Preis: **9,90 €** (brutto, je Faltkarte, zzgl. Versandkosten)

Materialverwendung und Herkunft (sofern ermittelbar):

Fäden allesamt aus 100% Seide (vermutlich Made in Germany), Karte aus 200g/m² (Made in Austria), Perlmutter-

knopf (vermutlich Made in Germany), Notenschlüssel (Made in China), Band Silber (Made in China)